



**Beschlussvorlage DS 152/2010/08-14**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 15.06.2010

**Fachbereich:** FB II-Finanzen  
**Bearbeiter:** Frau Hahn  
**Einreicher:** Bürgermeister

**Betreff: Umschuldung Darlehen des Treuhänders GKI**

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	28.06.2010	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Umschuldung des bei der ILB geführten Darlehens (Konto-Nr. 160 012 951) des Treuhänders GKI für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Siedlungserweiterung Hönow

**Sachverhalt:**

Zum 30.12.2010 endet das bei der ILB geführte endfällige Darlehen.

Der Treuhänder GKI hat von der ILB auf der Basis der aktuellen Marktgegebenheiten ein neues unverbindliches Angebot für den Fall der Umschuldung erhalten.

Folgende Variante wurde vorgeschlagen:

Darlehensart: endfälliges Darlehen  
Darlehensbetrag: 13.486.000,00 EUR  
Laufzeit: bis zum 30.12.2012 (ab 30.12.2010)  
Zins- und Tilgungsleistungen: jährlich nachträglich jeweils am 30.12. eines jeden Jahres, erstmals am 30.12.2011 zahlbar  
Nominalzinssatz: 1,48 % p.a. fest bis zum 30.12.2010  
Tilgung: endfällig am Ende der Laufzeit zum Nennbetrag  
Auszahlung: 100 %  
Gebühren: keine  
Sicherstellung: Kommunaldarlehen

Seinerzeit erhielt die ILB im Wege einer beschränkten Ausschreibung den Zuschlag für das benannte Darlehen, da sie - infolge der Fördermittelbewirtschaftung auch für das Projekt Hönow - die günstigsten Konditionen (Kommunalkredit) angeboten hatte. Unter Berücksichtigung der günstigen Konditionen für Kommunaldarlehen erübrigt sich eine erneute Ausschreibung zur Umschuldung.

In Anbetracht der gegenwärtig außerordentlichen Marktsituation wird der Gemeindevertretung Hoppegarten empfohlen, den Treuhänder GKI die erforderlichen Schritte zur Umschuldung analog v. g. Variante einzuleiten.

Dazu ist zum Tag der Sitzung der Gemeindevertretung ein verbindliches Angebot von der ILB zum Darlehensbetrag in Höhe von 13 Mio. EUR (bereits im Nachtragshaushalt eingearbeitet) vorzulegen.

Mit Blick auf die Tilgung am Ende der Laufzeit ist der Treuhänder gefordert, die Voraussetzungen zur Erhebung von Ausgleichsbeiträgen herzustellen. Gleichzeitig ist auf eine schnelle Vermarktung der noch vorhandenen Baufelder zu drängen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Erträge/Einzahlungen:	13.000.000,00 EUR
Aufwendungen/Auszahlungen:	16.486.000,00 EUR (dar.: 3.086.000,00 EUR durch Entnahme aus dem Tilgungskonto und 400.000,00 EUR durch Zuschuss der Gemeinde)
Bei dem Produkt:	51.1.02

**Anlagen:**

---

Klaus Ahrens  
Bürgermeister